

## Protokoll über die öffentliche Sitzung des Rates

Sitzungsdatum: Montag, den 30.09.2024  
Beginn: 18:30 Uhr  
Ende: 19:32 Uhr  
Ort, Raum: 26736 Krummhörn Mensa der IGS Krummhörn-Hinte,  
Bunter Weg 15

### Anwesend:

#### Bürgermeisterin

Frau Hilke Looden

#### Vorsitzende/r

Herr Heiko Ringena

#### Mitglieder

Herr Garrelt Agena  
Frau Astrid Brants  
Herr Friedhelm Bruns  
Herr Theodor Cirksema  
Herr Helge Cornelis  
Frau Imke Deterts  
Herr Paul Hörnke  
Herr Alfred Jacobsen  
Herr Klaus Keller  
Herr Andreas Kirchhoff  
Herr Jens-Martin Kromminga  
Herr Jan Looden  
Herr Ralf Ludwig  
Frau Marion Niebergall  
Herr Roelf Odens  
Frau Christiane Poppinga  
Herr Frank Schoof  
Herr Willi Schunke  
Herr Focko Smit  
Herr Johannes Voß  
Herr Reiner Willms

#### von der Verwaltung

Herr Jan Alberts  
Frau Insa Dirksen  
Frau Ina Droll-Dannemann  
Herr Oliver Janssen  
Frau Heike Klaassen

#### Protokollführer

Frau Ilona Gosepath

#### Gleichstellungsbeauftragte

Frau Hannelore Jürgler

### Abwesend:

### Mitglieder

|                        |              |
|------------------------|--------------|
| Frau Nadine Booken     | Entschuldigt |
| Herr Joachim Eertmoed  | Entschuldigt |
| Herr Johann Schüller   | Entschuldigt |
| Frau Kathrin Theessen  | Entschuldigt |
| Herr Johann Wienbeuker | Entschuldigt |
| Herr Frank Wübbena     | Entschuldigt |

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift der 20. Sitzung vom 18.06.2024
3. Einwohnerfragestunde zur vorhergegangenen (letzten) Sitzung
4. Berufung einer Gleichstellungsbeauftragten (nebenamtlich) für die Gemeinde Krummhörn  
Vorlage: 2021/453
5. Feststellung des Jahresergebnisses 2018 der Gemeinde Krummhörn, Beschluss über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 2018; Zuführung des Jahresüberschusses zur Überschussrücklage sowie Ausgleich des Fehlbetrages durch Entnahme aus der Überschussrücklage; Entlastungserteilung für den Bürgermeister  
Vorlage: 2021/444
6. Verkauf von gemeindeeigenen Liegenschaften  
Hier: Verkauf der gemeindeeigenen Liegenschaft "Alte Schule Rysum"  
Vorlage: 2021/484
7. Entlassungen des 1. stv. Ortsbrandmeister der Feuerwehr Nord, des 2. stv. Ortsbrandmeister der Feuerwehr Süd und des 2. stv. Ortsbrandmeisters der Feuerwehr Ost aus dem Ehrenbeamtenverhältnis.

Vorlage: 2021/473

8. Ernennung der Ortsbrandmeister und deren 1. und 2. Stellvertreter der Ortsfeuerwehren der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Krummhörn.  
Vorlage: 2021/471
9. Einwohnerfragestunde zu den behandelten Tagesordnungspunkten
10. Bericht der Bürgermeisterin
11. Beantwortung der schriftlich eingereichten Anfragen
12. Wünsche und Anregungen
13. Schließung der öffentlichen Sitzung

#### **Öffentlicher Teil**

##### **zu 1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung**

Ratsvorsitzender Ringena eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Einwände zur Tagesordnung ergeben sich. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

##### **zu 2. Genehmigung der Niederschrift der 20. Sitzung vom 18.06.2024**

Die Niederschrift der öffentlichen Ratssitzung vom 18.06.2024 wird einstimmig genehmigt.

##### **zu 3. Einwohnerfragestunde zur vorhergegangenen (letzten) Sitzung**

Es werden keine Fragen aus der Einwohnerschaft zur vorherigen öffentlichen Sitzung vorgebracht.

**zu 4.      Berufung einer Gleichstellungsbeauftragten (nebenamtlich) für die  
Gemeinde Krummhörn  
Vorlage: 2021/453**

Ratsvorsitzender Ringena verliest den Sachverhalt und den Beschlussvorschlag.

Bürgermeisterin Looden führt erläuternd aus, dass alle Niedersächsischen Kommunen nach dem Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) die Pflicht hätten, eine Gleichstellungsbeauftragte zu bestellen. Aufgrund der Einwohneranzahl habe die Gemeinde Krummhörn jedoch keine hauptamtliche Gleichstellungsbeauftragte zu beschäftigen. Frau Jürgler habe schriftlich darum gebeten, die ehrenamtliche Tätigkeit zum 01.10.2024 niederzulegen. Der Beschlussvorschlag sei daher entsprechend zu ergänzen.

Ohne weitere Diskussion beschließt der Rat einstimmig:

**Dem Wunsch von Frau Hannelore Jürgler, die ehrenamtliche Tätigkeit als Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Krummhörn mit Ablauf des 30.09.2024 niederzulegen, wird entsprochen.**

**Frau Martina Schwarzer wird ab dem 01.10.2024 zur Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde Krummhörn berufen. Zur Wahrnehmung der hiermit verbundenen Aufgaben wird sie im Umfang von 10 Std. pro Woche von ihren sonstigen dienstlichen Tätigkeiten entlastet. Sie nimmt damit die Aufgaben der Gleichstellungsbeauftragten im Nebenamt wahr.**

**Sofern durch die Übernahme der Aufgaben als Gleichstellungsbeauftragte die Stellenbewertung anzupassen ist, ist Frau Schwarzer entsprechend den Regelungen zur Tarifautomatik einzugruppieren.**

**zu 5.      Feststellung des Jahresergebnisses 2018 der Gemeinde Krummhörn,  
Beschluss über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und  
Auszahlungen 2018; Zuführung des Jahresüberschusses zur Über-  
schusserücklage sowie Ausgleich des Fehlbetrages durch Entnahme  
aus der Überschusserücklage; Entlastungserteilung für den Bürger-  
meister  
Vorlage: 2021/444**

Die Ratsvorsitzende Ringena führt zum Sachverhalt aus und verliest den Beschlussvorschlag.

Ohne weitere Aussprache beschließt der Rat einstimmig:

**1.  
Der Rat der Gemeinde Krummhörn beschließt gemäß §§ 58 Abs. 1 Nr. 10 i. V. m.  
§ 129 Abs. 1 Satz 3 NKomVG den Jahresabschluss der Gemeinde Krummhörn  
für das Haushaltsjahr 2018**

**2.**

**Der Rat der Gemeinde Krummhörn beschließt die in der Jahresrechnung aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2018**

**3.**

**Der Rat der Gemeinde Krummhörn beschließt den im Jahresabschluss 2018 festgestellten Überschuss im außerordentlichen Bereich in Höhe von 314.416,54 € der Überschussrücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Bereichs zu zuführen und den Fehlbetrag im ordentlichen Bereich in Höhe von 631.044,67 durch Entnahme aus der Überschussrücklage aus Überschüssen des ordentlichen Bereiches auszugleichen.**

**Gemäß §§ 58 Abs. 1 Nr. 10 i. V. m. § 129 Abs. 1 Satz 3 NKomVG wird die Entlastung dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2018 erteilt.**

**zu 6.      Verkauf von gemeindeeigenen Liegenschaften  
Hier: Verkauf der gemeindeeigenen Liegenschaft "Alte Schule Rysum"  
Vorlage: 2021/484**

Ratsvorsitzender Ringena verliest den Sachverhalt und den Beschlussvorschlag.

Ratsmitglied Agena erklärt, man müsse die Verwaltung unterstützen. Die Abrisskosten für die Rysumer Schule würden sich auf ca. 200.000,00 Euro belaufen, dieser Verlust sei wirtschaftlich nicht zu verantworten. Die Grünenfraktion ist für den Verkauf des Rysumer Schulgebäudes.

Ratsmitglied Willms gib an, man habe bereits viele Gespräch rund um die Rysumer Schule geführt. Den Anwohner in Rysum sei ein Abriss der Schule versprochen worden. Als Kompromissvorschlag für die Anwohner könnte sich die Fraktionen der CDU und S.W.K. eine Absenkung des Gebäudes vorstellen. Sollte dieses nicht gewünscht werden, stimmen CDU und SWK für den Abriss. Ratsmitglied Willms betont, es sei vieles sehr unglücklich gelaufen, nicht nur für die Anwohner, sondern auch für den Investor.

Ratsmitglied Kirchhoff verliest einen Redebeitrag.

Anmerkung der Protokollführung: Redebeitrag ist dem Protokoll als Anlage angefügt.

Ratsmitglied Keller führt an, er können nicht verstehen, dass über den Abriss diskutiert wird angesichts der Haushaltslage. In den vergangenen Haushaltskonsolidierungen hat man festgestellt, dass die zusätzlichen Kosten in Höhe von ca. 160.000 Euro nicht tragbar wäre. Die fbl Fraktion stimmt für den Verkauf der Rysumer Grundschule.

Die Bürgermeisterin spricht sich für den Verkauf der Schule aus. Es handle sich dabei um eine schwere Entscheidung, da man den Anwohnern Versprechungen gemacht habe. Es gebe kein Recht auf Abriss des Schulgebäudes. Man müsse auch den Haushalt im Blick behalten. Der Verkauf sei die wirtschaftlichere Lösung. Es wurde in einer Sitzung dem Investor versichert, die Schule können umgebaut werden, sobald eine positiver Bauvoranfrage vom Landkreis vorgelegt werden, diese positive Bauvoranfrage sei im Juli 2024 eingegangen.

Ratsvorsitzender Ringena bittet um das Wort.

Ratsmitglied Ringena führt aus, dass die Entscheidung die getroffen werden soll, sicherlich nicht einfach sei. Es seien Versprechungen gegenüber den Anwohnern gemacht worden, die nicht hätten gemacht werden dürfen, da diejenigen, die diese Versprechungen ausgesprochen hätten, nicht dazu befugt gewesen seien. Es gäbe gute Gründe das Gebäude zu erhalten. Dies entspräche dem Nachhaltigkeits- und Klimaschutzgedanken, in bereits vorhandenen Gebäuden zusätzlichen Mietraum zu schaffen. Mietraum, der dringend in der Gemeinde gebraucht werde. Der Abriss würde die Gemeinde ca. 130.000 Euro kosten Dieser Betrag sei nicht im Haushalt eingeplant worden. Das hätte zur Folge, den bereits verabschiedeten und genehmigten Haushalt mit Hilfe eines Nachtragshaushalts neu zu vereinbaren. Dieser Haushalt müsste von Landkreis genehmigt werden. Seit Monaten diskutiere die Arbeitsgruppe „Haushaltskonsolidierung“ über den Haushalt. Es falle schwer, die Ausgaben im Bereich Spielplätze von jetzt 10.000 Euro auf 20.000 Euro zu erhöhen. Hier sollen aber ohne jede Notwendigkeit 130.000 Euro zusätzlich ausgegeben werden. Es gäbe seiner Meinung nach weder eine moralische noch eine rechtliche Zusage, an die der Rat gebunden sei.

Ratsmitglied Schoof kann die Diskussion nicht nachvollziehen. Der Investor möchte Wohnraum schaffen, dieses sei von der Gemeinde gewünscht. Ratsmitglied Schoof beantragt, die Einwohnerfragestunde vorziehen.

Der Rat entspricht einstimmig diesem Antrag und die Einwohnerfrage wird vorgezogen.

Eine Anwohnerin auf der Ortschaft Rysum fragt, warum nicht mehr Informationen an die Anwohner gegangen sei. Auch habe man in einer nichtöffentlichen Sitzung die Zusage der Verwaltung über den Abriss der Rysumer Schule den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses vorgelegt. Man befürchte, sollte die Schule nicht abgerissen werden, einen erheblichen Wertverlust der Häuser im hinteren Bereich des Schulgebäudes.

Weitere Wortmeldungen aus der Einwohnerschaft ergeben sich nicht.

Ratsmitglied Voß kritisiert, warum der Investor nicht zu einem Kompromiss bereit ist und die Dachkonstruktion des Schulgebäudes senkt.

Ratsmitglied Odens führt aus, dass die Anwohner der alten Schule in Rysum für ihn glaubhaft dargestellt hätten, dass seinerzeit verwaltungsseitig das Versprechen gegeben wurde, die alte Schule werde abgerissen. Dieses habe die Anwohner dazu bewogen, dort ein Grundstück zu erwerben. Politisch sehe man sich in der Pflicht, das damals gegebene Versprechen einzulösen.

Nach längerer Diskussion der Ratsmitglieder, beantragt Ratsmitglied Agena eine geheime Abstimmung über den Beschlussvorschlag der Verwaltung.

Dieser Antrag wird von den Ratsmitgliedern mehrheitlich abgelehnt.

Ratsvorsitzender Ringena lässt über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Mit 15 Nein- und 7 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung wird folgender Beschlussvorschlag mehrheitlich abgelehnt:

**Die gemeindeeigene Liegenschaft "Alte Schule Rysum" Landesstraße 3 (Gemarkung Rysum, Flur 4, Flurstück 4/15) wird verkauft.**

**zu 7. Entlassungen des 1. stv. Ortsbrandmeister der Feuerwehr Nord, des 2. stv. Ortsbrandmeister der Feuerwehr Süd und des 2. stv. Ortsbrandmeisters der Feuerwehr Ost aus dem Ehrenbeamtenverhältnis.**

### **Vorlage: 2021/473**

Vorsitzender Ringena verliest den Sachverhalt und die Beschlussvorlage.

Bürgermeisterin Looden bedankt sich bei den Feuerwehrkameraden für ihre Tätigkeiten und teilt mit, man werde zu einem späteren Zeitpunkt die Kameraden im Sitzungszimmer des Rathauses verabschieden und neu ernennen.

Einstimmig beschließt der Rat:

- - a.) Herr Wilm Hendrik Schulz wird als 1. stv. Ortsbrandmeister aus dem Ehrenbeamtenverhältnis entlassen.
  - b.) Herr Richard Hieronimus wird als 2. stv. Ortsbrandmeister aus dem Ehrenbeamtenverhältnis entlassen.
  - c.) Herr Hendrik Akkermann wird als 2. stv. Ortsbrandmeister aus dem Ehrenbeamtenverhältnis entlassen.

#### **zu 8. Ernennung der Ortsbrandmeister und deren 1. und 2. Stellvertreter der Ortsfeuerwehren der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Krummhörn.**

##### **Vorlage: 2021/471**

Vorsitzender Ringena verliest den Sachverhalt und die Beschlussvorlage.

Einstimmig beschließt der Rat:

- Folgende Kameraden werden unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis für die Dauer von 6 Jahren zum Ortsbrandmeister, 1. stv. Ortsbrandmeister bzw. 2. stv. Ortsbrandmeister der jeweiligen Ortsfeuerwehr ernannt:

##### **Ortsfeuerwehr Visquard**

**Obm. Michael Siebelds**

**1. stv. Obm. Timo Baumann**

##### **Ortsfeuerwehr Krummhörn - Nord**

**Obm. Jan-Jürgen Lüpkes**

**1. stv. Obm. André Klose**

**2. stv. Obm. Jörg Wybrands**

##### **Ortsfeuerwehr Krummhörn - Süd**

**Obm. Reiner Willms**

**1. stv. Obm. Helge de Voß**

**2. stv. Obm. Marcel Willms**

##### **Ortsfeuerwehr Krummhörn - Ost**

**Obm. Markus Schink**

**1. stv. Obm. Christian Bruns**

**2. stv. Obm. Dennis Hinrichs**

#### **zu 9. Einwohnerfragestunde zu den behandelten Tagesordnungspunkten**

Weitere Fragen aus der Einwohnerschaft ergeben sich nicht.

#### **zu 10. Bericht der Bürgermeisterin**

Bürgermeisterin Looden berichtet über zwei Eilentscheidungen in der Sommerpause, diese betreffen den Wechsel der Ortsvorsteher in der Ortschaft Pewsum und Greetsiel.

Anmerkung: die Eilentscheidungen sind dem Protokoll angefügt.

Bürgermeisterin Looden stellt den neuen Klimaschutzmanager Herr Lucas Wegbänder vor, dieser ist seit dem 01.09.2024 bei der Gemeinde Krummhörn angestellt.

Flurbereinigung, hier können für Maßnahmen in Höhe von 4 Millionen (mit 25 % Eigenkapital) weitere Fördermittel beantragt werden, die Chancen auf diese Fördermittel stünden sehr gut.

#### **zu 11. Beantwortung der schriftlich eingereichten Anfragen**

Es liegen keine schriftliche eingereichte Anfragen vor.

#### **zu 12. Wünsche und Anregungen**

Es ergeben sich keine Wünsche und Anregungen.

#### **zu 13. Schließung der öffentlichen Sitzung**

Ratsvorsitzender Ringena schließt die öffentliche Sitzung um 19:32 Uhr.

Heiko Ringena  
Vorsitz

Hilke Looden  
Bürgermeisterin

Ilona Gosepath  
Protokollführung